

Stellungnahme zu TOP 4: Bebauungsplan „Eisenbahnstraße – Raiffeisengelände“

Gegen die Konversion des ehemaligen Raiffeisenlagers hat die Fraktion der Grünen keine Einwände. Da das Gelände vollflächig versiegelt ist, und die Bebauung mit dem Getreidesilo und den Lagerhallen innerhalb eines de facto Wohngebietes einer städtebaulichen Erneuerung bedarf, kann eigentlich nur Besseres nachkommen. Der Verlust des „Säälchens“ für die Landjugend wird sicherlich auch noch zu kompensieren sein.

Die Schaffung von Wohnraum in Herxheim ist vonnöten, und wenn dies im Innenbereich stattfindet, dann genügt dies auch den Vorgaben des LEP IV, der Innen- vor Aussenentwicklung anmahnt.

Kritik an Bebauungsplänen kam von unserer Seite immer dann, wenn die verkehrliche Erschließung nicht ausreichend gewährleistet war, oder wenn sie durch zu viel Verkehr auf Kosten anderer Bürger ging, wie das Baugebiet östlich der Peter Betz Straße oder das Neubaugebiet Augustastraße.

Im vorliegenden Fall haben wir bereits im Bauausschuss bemängelt, dass die aus den beiden Tiefgaragenausfahrten ausfahrenden Fahrzeuge nach Süd - Westen auf die Eisenbahnstraße geleitet werden. Das würde die Eisenbahnstraße über Maßen belasten, was nicht in unserem Sinne ist.

Nachdem hier nachgebessert wurde und die nördliche Ausfahrt der Tiefgarage Richtung Raiffeisenstraße geleitet wird, sollte das besser funktionieren.

Bei der weiteren Planung sollten immer auch nachbarschaftliche Interessen berücksichtigt werden, damit es nicht zu Verwerfungen wie beim Bplan Obere Hauptstraße 65 bis 99 kommt.

Gerade heimische institutionelle Investoren wie die Raiffeisenbank sollten nicht nur gewinnmaximierend denken und handeln, sondern sich auch ihrer sozialen Verantwortung für Herxheim bewusst sein.

Das fängt da an, wo sich Neubauprojekte problemlos in die Umgebung einfügen, und hört da auf, wo man nicht nur Geldanlagen produzieren will, sondern auch bezahlbaren Wohnraum schafft.

Wir stimmen dem Beschlussvorschlag zur Aufstellung des Bebauungsplanes zu.

Gerd Müller für die Fraktion der Grünen